

Fragen und Antworten zur Chinesischen Mauer von Turandot

Wie hoch und wie breit ist die Mauer?

Die Mauer erreicht an ihrer höchsten Stelle rund 27 Meter und ist 72 Meter breit.

Welches Material wird verwendet?

Das Obermaterial – die sogenannte Kaschur – besteht aus einem Fassadenputz, mehreren Farbschichten und Lack. Darunter befindet sich eine Konstruktion aus Stahl und Holz. Die auf der Seebühne sichtbaren, rechteckigen Aussparungen einzelner "Mauersteine" dienen als Standorte für Lautsprecher, die während der Aufführung für die Zuschauer unsichtbar sein werden.

Wie viele Arbeitsschritte stecken in der Mauer-Kaschur?

Bis zu ihrem finalen Zustand benötigt die Oberfläche der Chinesischen Mauer neun Arbeitsschritte: 1. Beidseitiges grundieren des Holzes 2. Auftragen einer Haftbrücke 3. Spachtelung mit einem Fassadenputz, um die gewünschte Struktur zu erreichen 4. Schleifen und abstauben 5. Einfarbig grundieren 6. Mehrfarbiger Farbauftrag (gelb, orange, rot, braun) 7. Dunkle Patina auftragen 8. Überarbeiten der Fläche mit allen Farben – finale Farbgebung 9. Auftragen eines matten, transparenten Lacks und einstreuen von Glimmer.

Wie viele Lautsprecher werden in der Mauer verbaut?

59 Lautsprecher werden in den Mauersteinen versteckt sein.

Was bringt die Mauer auf die Waage?

Insgesamt wiegt die Mauer zirka 335 Tonnen. Davon sind rund 160 Tonnen dem Stahlbau zuzuschreiben und rund sechzig Tonnen einer Holzkonstruktion, auf der die Mauersteine montiert sind. Die restlichen rund 115 Tonnen stammen von Betonklötzen, die auf der Rückseite als Ballast für die notwendige Stabilität sorgen.

Wie viel Zeit wird benötigt, die Mauer herzustellen?

Von der Planung, über die Fertigung, bis hin zur Montage benötigt die Herstellung zirka zwölf Monate.

Aus wie vielen Einzelteilen besteht die Mauer?

Die Mauer setzt sich zusammen aus zirka 23.000 Stahlteilen und rund 6.000 Holzteilen, gesamt also aus zirka 29.000 Einzelteilen. Es sind 650 Mauersteine verbaut, die allesamt von Arno Hagspiel und seinem Team kaschiert wurden.

Wie viele Firmen sind an der Umsetzung der Mauer beteiligt und welche sind es?

Auftragnehmer ist die Firma Starmann Metallbau aus Klagenfurt mit zahlreichen Subunternehmern. Darunter die Firmen Salzmann Hafenbau GmbH (Fußach, Vorarlberg), Zimmermann, Kuss & Partner ZT GmbH (Statiker, Nötsch, Kärnten), Rudigier Stahl-Metall-Bau (Bludenz, Vorarlberg), feels so good (Taucher, Ravensburg, Deutschland) und Laguna Lindau Tauchsport OHG (Taucher, Lindau, Deutschland).

Möchte man weitere Elemente zum Bühnenbild verraten?

Nicht zu viele, der Überraschung wegen. Jedenfalls sind aber neben der charakteristischen Mauer 200 Terrakotta-Krieger aus der Zeit um 150 vor Christus nachgebildet.

Wie groß ist einer dieser Krieger?

Ein Terrakotta-Krieger misst rund zwei Meter.